

KURZ BERICHTET

Helfer für Senioren gesucht

DORSTEN. Senioren, die kostenlose Hilfe beim Einkaufen, bei Behördengängen, Arztbesuchen oder Spaziergängen (auch mit Rollstuhl) benötigen, können sich auf ehrenamtliche Helfer verlassen. Hugo Becher vom Seniorenbeirat sucht jetzt weitere Helfer. Sie können sich am Donnerstag (24.10.) unter Tel. (02362) 36 10 von 9 bis 11 Uhr melden. Ebenso natürlich Senioren, die das Angebot in Anspruch nehmen möchten.

Stadt stellt Radarfallen

DORSTEN. Der Radarwagen der Stadt Dorsten ist in dieser Woche schwerpunktmäßig unterwegs im Bereich Hauptstraße, Lembecker Straße, Pliesterbecker-Straße, Waldstraße, An der Vogelstange, Dorfstraße, Ellerbruchstraße, Rekenstraße, Klosterstraße und Fahrstraße. Darüber hinaus muss im gesamten Stadtgebiet mit weiteren Geschwindigkeitsmessungen gerechnet werden, heißt es in einer Pressemitteilung.

ANZEIGE

Guten Appetit!
mit der
Dorstener Zeitung
Das Beste am Guten Morgen
Hier sind die aktuellen Angebote!

Restaurant „Zum blauen See“

Luhmstr. 42, 46284 Dorsten. Tel.: 0 23 62 52 23 57. www.zum-blauen-see.de

- Bestes vom Dry-Age-Rind!
- Frische Muscheln! – Jeden Sa + So hausgebackener Kuchen!
- Di.-Sa.: Supermittagsangebot: Hirschbratwurst auf Rahmwirsing mit Salzkartoffeln und Waldpilzen 11,90 €
- Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 12–15 Uhr und 17–23 Uhr, Sa. und So. 11–23 Uhr, Montag Ruhetag

Restaurant „Zur alten Mühle“ in Rhade

Lembecker Str. 118, 46286 Dorsten-Rhade. Tel.: 0 23 62 41 46

www.zur-alten-muehle.de
Frische Muscheln und Steinpilze, Iberico Beef Entrecote, Wildgerichte und Wildmenü (Gänge ab 31. Oktober)
9. November Brasilianisches Gourmetmenü mit Tanzdarbietungen

Öffnungszeiten: Täglich ab 11.30 Uhr, Montags Ruhetag

Gaststätte-Hotel „Zur Mühle“

Kirchstr. 78, 46514 Schenbeck – Gahlen. Tel.: 0 23 63 91 84 00

www.gaststaette-zurmuehle.de

Heute 18.30 Uhr: Themenbuffet
„Bratenbuffet – Braten vom Schwein, Rind und Pute“
zum Preis von 13,66 €

Öffnungszeiten: Restaurant: Mo – Do: ab 18 Uhr FR bis So: ab 12 Uhr

Restaurant „Haus Hessefort“

Birkenallee 36, 46514 Schenbeck – Dorsten. Tel.: 0 23 69 94 51

www.haus-hessefort.de

Alles neu im November!

Kein Ruhetag mehr! Wir haben 7 Tage die Woche für Sie geöffnet!
Ab dem 10. November steht Ihnen unser neuer Saal zur Verfügung!
Neu!!! Frühstück! Neu!!!

Landhotel zur Heide

Sollener Landweg 127, 46285 Dorsten. 02362-94630

www.landhotel-zurheide.de

Denken Sie jetzt schon an Ihre Weihnachtsfeier mit der Familie oder der Firma.

Jeden Sonn- und Feiertag großes Frühstücksbuffet (8–11 Uhr) und Mittagstisch (11.30–20 Uhr).

Öffnungszeiten Küche: Di. Sa. 17.30–22.00 Uhr, So. 11.30–20.00 Uhr, Montag Ruhetag

Restaurant „Hohes Ufer“ Gahlen

Hörsier Str. 22, 46514 Schenbeck – Dorsten. Tel.: 02363-2480

www.hohes-ufer.de

Gemütliche Gesellschaftsräume (bis 50 Pers. – bis 30 Pers. + bis 14 Pers.) und ein geschmückter Glühweinstand für Ihre Weihnachtsfeier.

Öffnungszeiten Küche: Di. So. 12.00–14.30 Uhr / 18.00–22.00 Uhr
Für Gesellschaften ab 20 Pers. Vglg. geöffnet!

Landgasthof Triptrap

Eiker Straße 292, 46511 Schenbeck • Tel.: 0 23 53 / 22 13

www.restaurant-triptrap.de

Unser Festsaal für Ihre Feier. Wir sind ein verlässlicher Partner von der Planung bis zur Abrechnung. Schönes Ambiente, Gutes Essen, Guter Service, Faire Preise. Nähere Info's unter www.restaurant-triptrap.de
+ Videotour + Fotos + Speisekarte + Kulinarischer Kalender

Gasthaus Pierick

Lembecker Str. 23, 46286 Dorsten-Rhade • Tel.: 02366 / 96 151

www.gasthaus-pierick.de

Wir empfehlen uns auch für Ihre Weihnachts- und Betriebsfeiern!

Halbe gebratene Ente mit Beilage!

Öffnungszeiten: Mittwochs Ruhetag

Hotel-Restaurant Humbert

Dülmener Str. 1 (Burghof 2) • 46285 Dorsten-Wülfen • Tel. 02369-4109

www.hotel-humbert.de

Mittag- und Abendstisch!

Im Herbst wieder Essen am Kamin! Leckere Wildgerichte, z.B. Hasenkeulen, Hirschbraten, Wildschweinbraten usw.

Öffnungszeiten Küche: Di.-Sa. 12.00–14.00 Uhr + 18.00–22.00 Uhr, Montag Ruhetag im Restaurant

Wenn auch Sie daran interessiert sind, hier Ihre Angebote zu präsentieren, rufen Sie uns gerne an: Telefon 0 23 62 92 77 65 oder schriftlich unter: Sabrina.Effert@dorstenerzeitung.de



Der Brahms-Chor Dorsten. Er wird beim „Requie“, begleitet von Tina Stegemann (Sopran), Wolf-Rüdiger Klimm (Bariton) und Andreas Fröhling (Orgel).

Foto Privat

Einzigartige Eindringlichkeit

Brahms-Chor Dorsten singt am Totensonntag von himmlischer Erlösung

DORSTEN. Zum Totensonntag präsentiert der Brahms-Chor Dorsten das „Requiem“ des französischen Komponisten Gabriel Fauré (1845–1924).

Das in seiner musikalischen Eindringlichkeit einzigartige Werk wird in der Bearbeitung für Chor, Soli und Orgel am 24. November um 18 Uhr in der St. Ursula-Kirche in Dorsten erklingen. Begleitet wird der Brahms-Chor dabei von Tina Stegemann (Sopran), Wolf-Rüdiger Klimm (Bariton) und Andreas Fröhling (Orgel). Die musikalische Leitung hat Alfred Schulze-Au-

lenkamp. Gabriel Fauré gehört zu den Musikern, die als früh begabt und entsprechend gefördert gelten. Schon im Alter von neun Jahren wurde er an der Pariser Kirchenmusikschule aufgenommen, an der er bis zu seinem Examen studierte. Dort erhielt er einen Kompositionspreis für sein erstes selbstständig komponiertes Werk „Cantique de Jean Racine“, das auch im Konzert erklingen wird. Später arbeitete er als Organist an der berühmten Pariser Kirche St. Madeleine und übernahm eine Orgel-Professur am Pariser

Conservatoire, zu dessen Direktor er auch berufen wurde.

Geistliche Vokalmusik

Der Schwerpunkt des musikalischen Schaffens von Fauré liegt im Bereich der Kammermusik und der geistlichen Vokalmusik. Seine Tonsprache ist geprägt von Demut, Zurückhaltung und oftmals reizvollen harmonischen Entwicklungen. Für sein Requiem verwendet er einen frei aus der lateinischen Totenmesse und der Begräbnisliturgie entnommenen Text. Allerdings verzichtet er darauf, die Schrecken des

Jüngsten Gerichts (Dies irae) mit allen ihm zur Verfügung stehenden musikdramatischen Mitteln auszudrücken. Er stellt stattdessen die Aussicht auf eine himmlische Erlösung in den Mittelpunkt.

„So sehe ich den Tod“, sagte Fauré über sein Werk, „als eine freudvolle Erlösung, eine Erwartung von Glückseligkeit jenseits des Grabes, nicht als eine schmerzhaft Erfahrung.“

Vorverkauf hat begonnen

■ Karten zum Preis von 12 Euro (Ermäßigung für Schüler und Studenten 5 Euro) gibt es ab sofort bei den Mitgliedern des Chores und an folgenden Vorverkaufsstellen: Bekleidungshaus Mensing in Dorsten; Buchhandlung schwarz

auf weiß, Freiheitsstraße in Holstenhausen und in allen Geschäftsstellen der Volksbank Dorsten.

■ Die Volksbank Dorsten bietet auch den Verkauf und Versand über das Internet an: www.vb-dorsten.de

Mit fliegenden Fingern

Stadtklänge endete am Sonntag mit dem Trommler Murat Coskun in der Maschinenhalle



Der Rahmentrommler Murat Coskun zeigt am Sonntag in der Maschinenhalle sein Können.

RN-Foto Gellner

kun. Der Künstler lebt in Freiburg. Diese Industrie, sagte er, kenne er von dort nicht. „Und allein wegen der Akustik in dieser Halle bin ich

froh, hier zu sein.“ Tatsächlich hätte der Ort für ein Trommelkonzert wohl nicht besser gewählt sein können: Die Halle mit den

hohen Decken bot viel Platz, der Schall seiner Rahmentrommeln konnte sich entfalten. Murat Coskun trommelte Rhythmen, mal laut und mal leise, mal langsam, dann wieder so schnell, dass man seinen Fingern kaum mehr folgen konnte. Aber immer brachte er die Zuschauer dazu, mitzumachen – und zumindest die Füße im Takt wippen zu lassen.

Die Stücke waren dabei unter anderem von traditioneller türkischer Musik beeinflusst – er habe sich jedoch auch mit vielen anderen Musikstilen auseinandergesetzt, erzählte er. Zwischen seinen Stücken – mit Titeln wie „Red Horses“ (Rote Pferde) oder „Hindi Horon“, in dem ein indischer Truthahn einen türkischen Reigen tanzt – wählte sich Murat Coskun immer wieder den Schweiß von der Stirn. Musik, das bedeutet bei ihm voller Körpereinsatz. Und nur eine war lauter als die Trommelrhythmen in der alten Maschinenhalle: der Applaus der Zuschauer nach jedem einzelnen Stück. akg

Ilona macht sauber in der Bibliothek

DORSTEN. Die Berliner Komödiantin Constanze Debus (Foto) ist am Freitag (25.10.) mit ihrem Programm „Putzfrau Ilona staubt ab“ um 19.30 Uhr zu Gast in der Stadtbibliothek. Die Lesung findet

statt im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“.

Was heißt hier große Literatur? Sind das die Bücher, die aus der Reihe raus stehen? Was

denkt Ilona, wenn sie beim Putzen in den Büchern stöbert? Auf ihrer Putzstrecke durch die Bibliothek gerät Ilona ins Schwadronieren über ihre tägliche Arbeit im „gehobenen Kultursektor“. Und da sie auch ein echter Bücherfan ist gibt es immer wieder kleine Ausflüge in die Welt der Literatur. Literatur- und Comedyliebhaber dürfen sich auf einen turbulenten Wechsel zwischen Hochkulturem, unterhaltender Literatur und aktuellen Bestsellern freuen.

Karten für diesen kurzweiligen Abend gibt es für 8 Euro in der Stadtbibliothek. Reservierungen sind möglich unter stadtbibliothek@dorsten.de oder telefonisch unter Tel. (02362) 66 41 04.

St. Ursula informiert neue Schüler

DORSTEN. Das Gymnasium St. Ursula, Nonnenkamp 14. Im Anschluss an die Veranstaltung werden die ersten Termine für Anmeldegespräche vergeben. Ab Montag, (11.11.) ab 11 Uhr können

auch Terminabsprachen telefonisch über das Sekretariat der Schule (02362/23049) erfolgen. Die Anmeldegespräche beginnen am selben Tag. Zudem lädt das Gymnasium

ein zu einem Tag der offenen Tür am Samstag (9.11.) von 10 – 13 Uhr im Gymnasium St. Ursula, der Ursulastr. 8-12 für Eltern und Schüler der 4. Klassen.

ein zu einem Tag der offenen Tür am Samstag (9.11.) von 10 – 13 Uhr im Gymnasium St. Ursula, der Ursulastr. 8-12 für Eltern und Schüler der 4. Klassen.